Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **6 (1888)**

Heft 140

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 140. VI. Jahrgang 1888 VIme année. № 140

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 29. Dezember — Berne, le 29 Décembre — Berna, li 29 Dicembre

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnemente nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen.
Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne.
Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffizi postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Inhalt. — Sommaire. — Contenuto.

Amtlicher Theil — **Partie officielle:** *Abhanden gekommene Werthtitel.* — *Rechtsdomizile.* — *Handelsregister* — *Registre du commerce* — *Registro di commercio.* — *Fabrik- und Handelsmarken* — *Marques de fabrique et de commerce.* — *Zugsverkehr u. s. w. im November 1888* — *Mouvement des trains, etc., en novembre 1888.* — *Einnahmen der schweiz. Eisenbahnen* — *Recettes des chemins de fer suisses.* — *Bekanntmachungen* — *Avis:* Envois d'alcool. Deklaration für Stickereien. Déclaration pour broderies. Stickerei-Veredlungsverkehr. Trafic de perfectionnement pour broderies.

Nichtamtlicher Theil — **Partie non officielle:** *Handelsverträge* — *Traités de commerce:* Schweiz - Deutschland. Schweiz - Oesterreich - Ungarn. Rumänien - Oesterreich - Ungarn. Suisse-Allemagne. Suisse-Autriche-Hongrie. Roumanie-Autriche-Hongrie. — *Ausstellungen* — *Expositions:* Buenos-Aires 1890. — *Verschiedenes* — *Divers:* Bundesversammlung. Assemblée fédérale. Korinthen. Raisins de Corinthe. Einwanderung in Nordamerika. Congrès international américain. — *Télégraphes.* — *Fremde Banken* — *Banques étrangères.* - *Privatanzeigen* — *Annonces non officielles.*

Amtlicher Theil. — Partie officielle. Parte ufficiale.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Amortisationsauskündung.

Gemäß Erkanntniß des Bezirksgerichts St. Gallen vom 17. Oktober 1888 werden anmit die unbekannten Inhaber nachfolgender Werthtitel:

1) **Sparkassaschein** der **St. Gallischen Kantonalbank** Nr. 21164, vom 13. November 1879, de Fr. 356. 60, lautend zu Gunsten der Jgfr. **Christine Ballmann;**
2) **2 Obligationen** der **Gesellschaft der Vereinigten Schweizerbahnen** Nr. 17330 und 17331, I. Hypothek, à Fr. 500

aufgefordert, innert der Frist von drei Jahren, vom Datum der ersten Auskündung an, sich beim Präsidenten genannten Gerichtes zu melden und ihre bezüglichen Rechte geltend zu machen, ansonst besagte Titel als kraftlos erklärt würden.

St. Gallen, 18. Oktober 1888.

(291—[1]) **Die Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.**

Publikation.

Der unbekannte Inhaber des angeblich verlorenen, von Otto Tritscheller in Arbon den 14. November l. J. auf J. Baer-Wiedenkeller, Baumaterialienhandlung in Arbon, gezogenen und von letzterm acceptirten **Wechsels** von Fr. 2240, fällig Mitte Februar 1889, wird hiemit aufgefordert, diesen Wechsel innert der Frist von drei Monaten, beginnend vom Verfalltage, 15. Februar 1889 an, bei unterzeichneter Kanzlei vorzuweisen, widrigenfalls gemäß Art. 798 des O.-R. dessen Amortisation ausgesprochen würde.

Kreuzlingen, den 16. Dezember 1888.

Die Gerichtskanzlei Arbon:
(333—[1]) Dr. **Hug.**

Publikation.

Der unbekannte Inhaber des angeblich verlorenen, von Gottfried Keller, Schmied in Arbon, den 1. November 1888 auf Edelmann, Wagner in Heiden gezogenen und von letzterm acceptirten **Wechsels** von Fr. 260, fällig Mitte Dezember l. J., von dem Aussteller an O. Tritscheller in Arbon den 16. November l. J. indossirt, wird hiemit aufgefordert, diesen Wechsel innert der Frist von drei Monaten a dato publicationis bei unterzeichneter Kanzlei vorzuweisen, widrigenfalls gemäß Art. 798 des O.-R. dessen Amortisation ausgesprochen würde.

Kreuzlingen, den 16. Dezember 1888.

Die Gerichtskanzlei Arbon:
(334—[1]) Dr. **Hug.**

Bekanntmachung.

Der unbekannte Inhaber der **Coupons Nr. 16** der **beiden Staatsobligationen des Kantons St. Gallen,** Serie XXIV, Lit. B, Nr. 3756 und Nr. 3757, Jahrgang 1880, sowie des **Coupon Nr. 14** der **Staatsobligation des Kantons St. Gallen,** Serie XXVIII, Lit. B, **Nr. 382,** Jahrgang 1881, wird anmit aufgefordert, binnen einer Frist von fünf Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, besagte Coupons dem Präsidenten des Bezirksgerichts St. Gallen vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Zeit die bezüglichen Beträge dem Antragsteller herausgegeben würden.

St. Gallen, den 20. Dezember 1888.

Namens des Bezirksgerichts St. Gallen:
(341—[2]) **Die Gerichtskanzlei.**

Oeffentliche Bekanntmachung.

Unter Berufung auf Art. 850 u. ff. des Obligationenrechtes wird anmit der unbekannte Inhaber der Zinscoupons Nr. 8, fällig den 31. Dezember 1888, der Obligationen Nr. 107, 2113, 2114, 2123, 2124, 2125 und 2126, von je Fr. 1000, des Anleihens der Stadtgemeinde Luzern vom 26. Januar 1880 aufgefordert, dieselben binnen einer Frist von drei Jahren der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

Luzern, den 18. Dezember 1888.

Der Präsident des Bezirksgerichts von Luzern:
(338—[2]) Dr. **Hermann Heller.**

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

National Provincial Glas-Versicherungs-Gesellschaft Limited in London.

Das schweizerische Hauptdomizil, sowie das Rechtsdomizil für den Kanton **Baselstadt** wird verzeigt bei den Generalbevollmächtigten der Gesellschaft:

Ernst Stähelin & Cie,
(340—[1]) Leonhardsgraben 20, **Basel.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1888. 24. Dezember. *Die Firma „Gebr. H. & G. Strickler" in Aathal-Elgg (S. H. A. B. 1883, pag. 509) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.* Gottfried Strickler von Richtersweil und Elgg und Rudolf Schöchli von Zürich und Elgg, beide in Aathal-Elgg, haben unter der Firma **Strickler & Schöchli** in Elgg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1889 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Gebr. H. & G. Strickler übernimmt. Draht-, Ketten- und Stiftenfabrikation. In Aathal-Aadorf.

24. Dezember. *Die Firma „D. Streuli" in Außersihl (S. H. A. B. 1886, pag. 669, und 1888, pag. 703) ist erloschen.* David Streuli von Horgen, in Außersihl, und Friedrich Kronauer von Winterthur, in Zürich, haben unter der Firma **D. Streuli & Kronauer** in Außersihl eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. Dezember 1888 ihren Anfang nahm. Zementstein- und Schilfbretterfabrikation. Hohlstraße-Feldstraße.

24. Dezember. Inhaber der Firma **Carl Storz** in Außersihl ist Carl Storz von Tuttlingen (Württemberg), in Außersihl. Bierbrauerei. Brauerstraße 26.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarwangen.

1888. 26. Dezember. *Die Firma „J. Baumberger" in Langenthal (S. H. A. B. 1883, II, pag. 54) ist in Folge Absterbens des Inhabers erloschen.* Namens der Erbschaft Baumberger übernimmt dessen Wittwe, Maria Elise Baumberger geb. Schär von Koppigen, wohnhaft in Langenthal, Aktiven und Passiven der erloschenen Firma und führt das Bierbrauereigeschäft unter der Firma **Baumberger, Bierbrauerei** in Langenthal in bisheriger Weise fort und ertheilt dem Sohne Friedrich Baumberger in Langenthal die Prokura.

Bureau Bern.

22. Dezember. Inhaber der Firma **A. Wälchli-Burri** in Bern ist Arnold Andreas Wälchli, von und in Bern. Weinhandlung im großen Kornhauskeller der Gemeinde Bern.

22. Dezember. Die **Aktiengesellschaft des evangelischen Vereinshauses auf dem Bärenplatz in Bern** (S. H. A. B. 1883, pag. 590, und 1888, pag. 23) hat unterm 26. Juni und 7. November 1888 ihren Gesellschaftszweck erweitert und ihre Statuten dementsprechend abgeändert. Sie bezweckt, wie bisher im Vereinshaus die nöthigen Räumlichkeiten an verschiedene christliche Vereine und gemeinnützige Unternehmungen miethweise abzugeben und ferner die von Frau von Wattenwyl-de Portes abgetretene Kapelle an der Inselgasse der bisherigen Bestimmung zu erhalten und im Fall der Expropriation eines oder beider Gebäude allen Zwecken, denen gegenwärtig in beiden Häusern entsprochen wird, durch Erstellung neuer Räumlichkeiten so vollständig als möglich zu genügen. Der Reservefonds wurde von 10,000 Fr. auf 3000 Fr. reduzirt. *An Stelle des demissionirenden Präsidenten Herrn Pfarrer Bovet* wurde gewählt Herr B. Frey-

Godet in Bern, welcher kollektiv mit dem Sekretär Herrn Albert Stahel in Bern für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

22. Dezember. Die unter der Firma **Speiseanstalt Länggasse** in Bern im Handelsregister eingetragene und im S. H. A. B. vom 26. Juni 1884, pag. 457, publizirte Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 1. September 1888 ihre Statuten abgeändert, bezw. ergänzt. Dabei ist nur Folgendes hervorzuheben: 1) Der Zweck der Genossenschaft wird dahin erweitert, daß die Genossenschaft auch andere gemeinnützige Zwecke in ihren Geschäftskreis ziehen, resp. anstreben kann. 2) Bis zur erfolgten Geschäftseröffnung wird der Ueberschuß des Zinses von den eingezahlten Beiträgen über die laufenden Ausgaben dem Reservefonds zugeschrieben. Die übrigen Aenderungen betreffen keine der in Art. 680 O. R. genannten Punkte. Der Vorstand besteht dermalen aus den Herren Heller-Bürgi, Gemeinderath, als Präsident; Kistler, Pfarrer, als Vizepräsident und Kassier; Flückiger, Lehrer, als Sekretär; Gasser, Hutmacher; Küpfer-Stengel, Amtsnotar; Ruefer, Chef des Mandatbureau; Tanner, Stadtrath; Werder, Fabrikdirektor, und Wyder, Vater, Baumeister. Die Genossenschaft wird nach außen mit rechtsverbindlicher Unterschrift vertreten durch Herrn F. Heller-Bürgi oder dessen Stellvertreter Herrn Pfarrer Kistler, beide in Bern.

24. Dezember. Die am 29. Oktober 1888 stattgehabte Generalversammlung der im Handelsregister von Bern unter der Firma **Käsereigesellschaft von Niederscherli und Umgebung** eingetragenen Genossenschaft, mit Sitz in Niederscherli (S. H. A. B. 1884, pag. 743, und 1886, pag. 753), hat zu neuen Mitgliedern des Vorstandes gewählt: die Herren Gottlieb Herren, Landwirth, als Präsident und Hüttenmeister; Johann Hostettler, als Vizepräsident und Kassier, und als Beisitzer (Milchfeker): Rudolf Moser, bisheriger Präsident, und Johann Aeberhardt, Landwirth, alle wohnhaft in Niederscherli. Die Firmaunterschrift wird nunmehr vom Präsidenten oder Kassier einzeln geführt.

24. Dezember. Unter dem Namen **Schützengesellschaft Matte Bern** besteht mit Sitz an der Matte in Bern ein Verein, welcher die Heranbildung tüchtiger Schützen und die Hebung und Förderung des Schießwesens überhaupt zum Zwecke hat. Die Vereinsstatuten sind am 24. November 1888 festgestellt worden. Der Verein besteht aus Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern. Mitglied desselben kann jeder Schweizerbürger werden, der die in den Statuten niedergelegten Bedingungen erfüllt. Der Verein wird von einem Vorstande von sieben Mitgliedern geleitet, welcher alljährlich in der ordentlichen Hauptversammlung im Frühling aus der Mitte der Vereinsmitglieder durch absolutes Stimmenmehr der Anwesenden gewählt wird. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im «Anzeiger für die Stadt Bern» oder durch Umbieten. Der Verein wird nach Außen rechtsverbindlich vertreten durch Kollektivunterschrift des Präsidenten und des Sekretärs des Vorstandes. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Präsident des Vorstandes ist dermal Herr Herrmann Lanz-Kämpfer, Lehrer; Sekretär des Vorstandes Herr Cäsar Stämpfli, Commis, beide in Bern.

Bureau Burgdorf.

27. Dezember. Inhaber der Firma **Fr. Gribi** in Burgdorf ist Fritz Gribi von Büren, wohnhaft in Burgdorf. Natur des Geschäfts: Baugeschäft. Geschäftslokal: An der Lyßachgasse.

Bureau de Courtelary.

26 décembre. Le chef de la maison **Verena Schneider**, à St-Imier, est Mme Verena née Fluckiger, épouse de M. Nicolas Schneider, duquel elle est duement autorisée, journalier au même lieu, originaire de Büren zum Hof, district de Fraubrunnen, canton de Berne. Genre de commerce: Blanchissage et repassage. Bureau: La Fourchaux près St-Imier.

Bureau Interlaken.

26. Dezember. Inhaber der Firma **Hôtel & Pension Müller: Kurhaus St. Beatenberg** ist Herr Dr. med. Albert Müller, Arzt, von Boltigen und Därstetten, angesessen auf St. Beatenberg. Sitz: St. Beatenberg.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

28. Dezember. *Die Aktiengesellschaft „Käsereigesellschaft Wingey" mit Sitz im Teufenbach, Gemeinde Trubschachen (S. H. A. B. 1883, II, pag. 279), hat durch Beschluß vom 3. April 1888 ihre Auflösung beschlossen.* Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft wurden von der neu gegründeten Genossenschaft Käsereigesellschaft Tiefenbach übernommen. Unter Uebernahme der Aktiven und Passiven der aufgelösten Aktiengesellschaft Käsereigesellschaft Wingey bildete sich laut Statuten vom 3. April 1888 mit Sitz im Tiefenbach, Gemeinde Trubschachen, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft unter dem Namen **„Käsereigesellschaft Tiefenbach"**, zum Zwecke der bestmöglichen Verwerthung der Milch durch Selbstbetrieb einer Käserei oder Verkauf der Milch. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten und Uebernahme von Stammantheilen oder Rechten, deren es 100 gibt und wovon jedes Mitglied die bestimmte Zahl, wenigstens aber ein Stück à 140 Fr., übernehmen muß. Der Austritt kann erfolgen: Entweder durch freiwillige Erklärung, oder durch Ausschluß von der Gesellschaft, oder auch durch richterliches Urtheil. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung der Mitglieder, der Vorstand und der Verwaltungsrath. Der Vorstand übt die rechtliche Vertretung für die Genossenschaft aus; er besteht aus dem Präsidenten und dem Sekretär, welche durch Kollektivunterschrift für die Gesellschaft zeichnen. Die Statuten enthalten keine Bestimmung über Erzielung oder Vertheilung eines Gewinnes. Gegenwärtig sind auf die Dauer von sechs Jahren gewählt: Als Präsident: Peter Zürcher, Landwirth zu Hinterwingey, und als Sekretär: Peter Zürcher, Gemeindeschreiber auf dem Bergli, beides Gemeinde Trubschachen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Gesellschaftsschulden ist ausgeschlossen.

Bureau Trachselwald.

26. Dezember. *Die Firma* **B. Schertenleib,** *gewes. Badwirth und Bäcker, in der Brittern-Neumatt, Gemeinde Rüegsau (S. H. A. B. vom 3. Februar 1883), ist in Folge Wegzugs und Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.*

26. Dezember. *Die Firma* **Samuel Ryser,** *Käsefabrikation, Käse- und Butterhandlung, in Huttwyl (S. H. A. B. vom 19. März 1883) ist in Folge Absterbens des Inhabers erloschen.*

26. Dezember. *Die Firma* **M. Eggimann,** *Tuch- und Spezereihandlung, in Huttwyl (S. H. A. B. vom 19. März 1883) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen.*

26. Dezember. *Die Firma* **F. Moser & Cie,** *Leinwandfabrikation mit Handel, im Wasen (S. H. A. B. vom 4. April 1883) ist in Folge Wegzug des Inhabers hier gelöscht worden.*

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1888. 27. Dezember. *Die Firma „R. Auer, Heinzelmann's Nachfolger" in Luzern (S. H. A. B. 1887, pag. 168) ist in Folge Verzichts des Inhabers erloschen.* Inhaber der Firma **H. Stauffacher, Bazar au bon marché** in Luzern ist Heinrich Stauffacher von Basel, wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Bazar.

27. Dezember. *Die Firma „Clemence Bourgoin" in Luzern (S. H. A. B. 1888, pag. 220) ist in Folge Verzichts der Inhaberin erloschen.* Inhaberin der Firma **Albertine Schillig** in Luzern ist Albertine Schillig von Altorf, wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Cigarren und Rauchrequisiten.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1888. 22. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Steinkohlen-Consum-Gesellschaft Glarus,** mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. 1883, pag. 774, und 1888, pag. 1010), hat in ihrer stattgehabten Generalversammlung vom 30. April 1887 zu neuen Mitgliedern des Vorstandes gewählt die Herren: Jakob von Fridolin Trümpy in Mitlödi, als Präsident; Heinrich Kubly-Trümpy in Netstal, als Vizepräsident; Heinrich Freuler, Richters, in Ennenda; Fröhlich-Brunnschweiler in Ennenda; Daniel Jenny im Hof in Ennenda; Jean Paravicini in Glarus; Kaspar Zwicky in Glarus. Die verbindliche Unterschrift der Genossenschaft führt der Präsident, Herr Jakob von Fridolin Trümpy in Mitlödi.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1888. 22. Dezember. Die Firma **J. J. Locher** in Herisau (publizirt im S. H. A. B. vom 22. August 1885, pag. 557) ertheilt Prokura an J. J. Locher, Sohn, in Herisau.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau St. Gallen.

1888. 21. Dezember. *Die Firma* **Joh. Blaul** *in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 30) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen.*

21. Dezember. *Die Firma „Emilie Amstein" in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 313) ist in Folge Todes der Inhaberin erloschen.* Inhaberin der Firma **Johanna Amstein** in St. Gallen ist Johanna Amstein von und in St. Gallen. Natur des Geschäfts: Mercerie, Wollenwaaren, Lingerie. Geschäftslokal: Marktgasse, z. Handelshaus.

22. Dezember. *Die Firma „G. Winterhalter" in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 19) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen.* Der Schwiegersohn desselben, Emil Tanner-Winterhalter von und in Herisau, übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma G. Winterhalter und führt das Geschäft unter der Firma **E. Tanner-Winterhalter** in St. Gallen fort. Natur des Geschäfts: Kolonialwaaren en gros. Geschäftslokal: Multergasse 5.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1888. 24. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schmalspurbahn Landquart-Davos** in Davos (S. H. A. B. 1888, pag. 167) hat hinsichtlich ihrer Vertretung nach Außen und der Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift der Gesellschaft in der Verwaltungsrathssitzung vom 1. Dezember 1888 beschlossen: Es seien zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift für die Gesellschaft die sämmtlichen Mitglieder des Verwaltungsrathes berechtigt, immerhin in dem Sinne, daß gemäß Art. 28 der Gesellschaftsstatuten die Gesellschaft durch die kollektive Zeichnung von je zwei Mitgliedern des Verwaltungsrathes oder von je einem dieser Mitglieder mit einem Mitgliede der Direktion rechtsgiltig verpflichtet wird. Mitglieder des Verwaltungsrathes sind laut Art. 20 der Statuten für die ersten drei Jahre: die Herren Nationalrath Peter Theophil Bühler in Fideris; Alphons Ehinger-Heusler in Basel; Rudolf Geigy-Merian in Basel; Fritz Hoffmann-Merian in Basel; W. J. Holsboer in Davos-Platz; Regierungsrath Pet. Salzgeber-Rofler in Luzein; Laurent Werzinger in Basel. Von diesen waren bisher nur die Herren R. Geigy-Merian und P. Th. Bühler zur Unterschrift berechtigt.

24. Dezember. Die Firma **Albert Hauser** in Chur (S. H. A. B. 1883, pag. 306) *widerruft mit 31. Dezember 1888 die an Jacob Caratsch ertheilte Prokura (S. H. A. B. 1885, pag. 17), in Folge seines Austrittes aus dem Geschäfte.*

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

1888. 27. Dezember. Die Firma **Wagner-Schneider** in Steckborn (S. H. A. B. 1884, pag. 790) ertheilt Prokura an Eugen Stein von Eßlingen a. N., wohnhaft in Steckborn.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Lugano.

1888. 27 Dicembre. Proprietario e capo della ditta **C. Brientini,** in Lugano, è il signor Carlo Brientini fu Francesco, di Lugano, suo domicilio. Ditta incominciata dal Gennajo 1885. Genere di commercio: Tipografia, libreria e tappezzeria in carta.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut).

1888. 22 décembre. Le chef de la maison **Julie Bovay,** à Flendruz, est Julie Bovay, de Rougemont, domiciliée à Flendruz. Genre de commerce: Débit de vin, épicerie, mercerie, étoffes.

22 décembre. Le chef de la maison **Jules Dd Saugy-Zulauff**, à Château-d'Oex, est Jules-David Saugy-Zulauff, de Rougemont, domicilié à Château-d'Oex. Genre de commerce: Epicerie et mercerie.

Bureau de Cossonay.

24 décembre. Le chef de la maison **Jean Allasia**, à Cossonay, est Jean Allasia, de Varso (Italie), domicilié à Cossonay. Genre de commerce: Etoffes diverses, épicerie, mercerie, chaussures, laine, coton et tabacs.

Bureau de Lausanne.

24 décembre. *La société en nom collectif „Picot & Canetta", à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 mars 1883), est dissoute dès le 31 décembre courant ensuite de la retraite de l'associé Faustin Canetta.* Charles Picot, de Duillier, domicilié à Lausanne, est chargé de la liquidation de la société et continuera les affaires de celle-ci, sous la raison **Ch^a Picot**, à Lausanne, soit les entreprises de bâtiments. Bureau: Pré-du-Marché, 13.

Bureau de Morges.

22 décembre. Sous la raison sociale de **Société de fromagerie de Lussy**, il a été formé, le 4 février 1888, une association ayant pour but la mise en commun du lait des vaches des associés, pour sa vente en nature ou, cas échéant, sa fabrication en ses produits divers. Son siège est à Lussy, sa durée est illimitée. Les membres sont copropriétaires des biens de l'association qui se composent de meubles et d'immeubles appartenant à la société, et en cette qualité débiteurs collectifs et solidaires de toutes les dettes actuelles de cette dernière, ainsi que de celles qui pourraient être créées par la suite. Pour être reçu membre de l'association, il faut une demande écrite et une décision de l'assemblée générale prise au scrutin secret et à la majorité absolue du nombre total des sociétaires, puis payer la finance d'entrée qui sera fixée par ladite assemblée. Les enfants légitimes succèdent à leurs parents; s'ils restent en indivision, l'hoirie sera représentée par un de ses membres. Au moment du partage, un fils ou, à défaut, une fille devient propriétaire du droit du père, moyennant l'approbation de l'assemblée générale. Tout sociétaire pourra se retirer à la fin de chaque année comptable, moyennant une demande écrite adressée au président, au moins quatre semaines à l'avance. L'assemblée générale peut aussi, dans des cas prévus, prononcer l'exclusion d'un sociétaire. Cette assemblée générale se compose de tous les sociétaires; les décisions sont prises à la majorité absolue des membres présents; toutefois, une majorité des deux tiers des associés est nécessaire pour prononcer la dissolution de la société. La société est administrée par un comité de trois membres composé d'un président et de deux autres membres; il nomme son secrétaire. Le président et le secrétaire signent tous les actes de la société et obligent seuls cette dernière par leur signature collective vis-à-vis des tiers. Les membres du comité sont: François Gonvers, président; François Vionnet et Alfred Anken, membres; le secrétaire est Louis-Jules Vionnet, tous domiciliés à Lussy.

Bureau de Moudon.

27 décembre. Sous la raison sociale **Société de la fromagerie de Sarzens**, il a été formé, antérieurement au 1er janvier 1883, une association entre divers propriétaires d'immeubles, habitant la commune de Sarzens. Les statuts, revisés le 16 décembre 1888, contiennent les dispositions suivantes: Le siège de l'association est à Sarzens. Sa durée est illimitée. Cette association a pour but l'exploitation d'une fromagerie ou laiterie au moyen de la fabrication ou de la vente du lait produit par les vaches appartenant aux sociétaires. Toute personnne ne peut être reçue dans l'association que comme co-propriétaire et moyennant une finance d'entrée de vingt francs et sa part au fonds social. L'admission sera prononcée par l'assemblée générale, votée par les deux tiers des sociétaires. Aucun sociétaire ne peut se retirer de l'association sans avoir préalablement payé sa part des dettes de l'exercice courant. La société peut seule racheter la part d'un associé qui ne pourra avoir plus d'un droit dans l'association. Le sociétaire dont l'exclusion aura été prononcée perd tous ses droits au fonds social. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Les dettes sont uniquement garanties par les biens de l'association. Le fonds social se compose de divers immeubles situés à Sarzens, taxés 3500 francs, et des meubles et ustensiles, dont l'inventaire spécial sera dressé. L'assemblée générale se compose de tous les sociétaires ayant chacun une voix. Les décisions et les nominations sont faites à la majorité absolue des votants, sauf pour la revision des statuts et la dissolution de la société, où la majorité des deux tiers des sociétaires est nécessaire. Les détails d'administration font l'objet d'un règlement spécial adopté en assemblé générale qui a force de loi entre les sociétaires. La société est administrée par un comité composé de trois membres, savoir: d'un président, d'un caissier et d'un secrétaire. Le président et le secrétaire signent tous les actes de la société et obligent seuls cette dernière par leur signature collective vis-à-vis des tiers. Les membres du comité sont: Daniel Desarzens, président; François Ganière, caissier, et Abram Corthésy, secrétaire, tous domiciliés à Sarzens.

27 décembre. Sous la raison sociale **Société de la Fromagerie de Lovattens**, il a été formé, antérieurement au 1er janvier 1883, une association entre divers propriétaires d'immeubles habitant la commune de Lovattens. Les statuts, revisés le 2 décembre 1888, contiennent les dispositions suivantes. Le siège de l'association est à Lovattens. Sa durée est illimitée. Toute personne peut être reçue dans l'association. L'admission est prononcée par l'assemblée générale qui fixe la finance à payer. Aucun sociétaire ne peut se retirer de l'association sans avoir payé sa part des dettes de l'exercice courant. L'assemblée générale a le droit de prononcer l'exclusion de tout sociétaire suivant les cas prévus au règlement spécial. Le sociétaire exclu perd tous ses droits au fonds social et l'entier de son apport. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Les dettes sont uniquement garanties par les biens de l'association. Le fonds social se compose de meubles et immeubles taxés fr. 7521. Les dettes contractées s'élèvent à fr. 6185. L'assemblée générale se compose de tous les sociétaires ayant chacun une voix. Les décisions sont prises à la majorité absolue des votants, sauf pour l'admission des sociétaires, la revision des statuts et la dissolution de la société, où une majorité des deux tiers est nécessaire. La société est administrée par un comité composé d'un président qui est en même temps caissier, d'un secrétaire et de deux membres nommés annuellement et rééligibles. Le président et le secrétaire signent tous les actes de la société et obligent seuls cette dernière par leur signature collective vis-à-vis des tiers. Les membres du comité sont: Pierre-Abram Léchaire, président-caissier; Henri Germond, secrétaire; Héli Léchaire et Jean-François Pichonnat, membres, tous domiciliés à Lovattens.

Bureau d'Orbe.

26 décembre. Le chef de la maison **Auguste Perriraz-Ravussin**, à Chavornay, est Auguste, fils de François Perriraz allié Ravussin, de Chavornay, y domicilié. Genre de commerce: Toilerie, épicerie, mercerie, tabacs, cigares.

Bureau d'Oron-la-Ville.

24 décembre. *La raison **J^n L^s Cardinaux**, laitier, à Bussigny (F. o. s. du c. du 1er juin 1883, n° 80, page 641), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.*

Bureau de Payerne.

27 décembre. Le chef de la maison **Elise Cuany**, à Ressudens, commune de Grandcour, est Elise née Cuany, femme séparée de biens de Jules Cuany, de Chevroux, domiciliée audit Ressudens. Genre de commerce: Commerce de bétail, grains, etc. Bureau: A Ressudens rière Grandcour. Elise Cuany donne procuration à son mari, Jules Cuany, audit lieu.

Bureau du Sentier (district de la Vallée).

26 décembre. Joseph Bonardi, fils de Charles, bourgeois de Domo-d'Ossola (Italie), domicilié au Brassus, a fondé une maison de commerce, sous la raison individuelle **Joseph Bonardi, fils**, au Brassus, à partir du 1er octobre 1888. Genre de commerce: Ferblantier-lampiste.

26 décembre. *La société en nom collectif „Veuve Zélie Reymond et fils", aux Bioux, inscrite le 3 septembre 1884, est dissoute.* La maison **C. J. L. Reymond**, aux Bioux, dont le chef est Constant-Jules-Louis Reymond, de L'Abbaye, domicilié aux Bioux, reprend la suite des affaires de l'ancienne maison Veuve Zélie Reymond et fils, à partir du 1er janvier 1889.

26 décembre. *La maison „Louisa Golaz"*, au Carroz (Brassus), inscrite le 17 avril 1883, est modifié en ce sens que la raison de commerce sera **Louisa Grobéty-Golaz**, à partir du 10 décembre 1888.

26 décembre. L'association, inscrite le 26 juillet 1883, sous la raison de **Société de la Fromagerie du Hameau de Combenoire**, ayant son siège à Combenoire, *est dissoute à partir du 1er janvier 1889.* Le président Louis Piguet, à Combenoire, et le secrétaire Julien Piguet, audit lieu, sont chargés d'en opérer la liquidation.

26 décembre. Suivant statuts sous seing-privé en date du 9 décembre 1888, déposés pour minute en l'étude du notaire John Capt, au Sentier, le 10 du même mois, il a été constitué, sous la raison **Société de Navigation sur le Lac de Joux**, une société anonyme, dont le siège est au Sentier et qui a pour but l'exploitation de la navigation sur le lac de Joux. La société est constituée pour un temps illimité. Le capital social est fixé à vingt-huit mille francs, divisé en cinq cent soixante actions au porteur, de cinquante francs chacune, entièrement libérées. Les publications émanant de la société ont lieu par insertion dans la Feuille d'avis du district de la Vallée ou, à son défaut, dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil composé de cinq membres au moins et de neuf au plus, nommés par l'assemblée générale des actionnaires pour cinq ans, renouvelés chaque année par cinquième et immédiatement rééligibles La société est valablement engagée par la signature du président ou par celle du vice-président. Le conseil peut en outre déléguer à un ou plusieurs de ses membres le droit de signer pour la société. Le président est M. Ernest Ruchonnet, à Lausanne, et le vice-président M. Jules-Jérémie Rochat, aux Charbonnières.

Bureau de Vevey.

18 décembre. Le chef de la maison **Henri Bury**, à Corsier, est Henri Bury, bourgeois de Ruschegg (Berne), domicilié à Corsier. Genre de commerce: Boucherie. Etablissement: A Corsier.

19 décembre. Le chef de la maison **Cyprien Vauthey**, à Vevey, est François-Cyprien Vauthey, de Châtel-St-Denis, domicilié à Vevey. Genre de commerce: Exploitation du Café du Marché. Etablissement: Rue des Deux Marchés, à Vevey.

Kanton Wallis — Canton du Valais — Cantone del Vallese

Bureau de Brigue.

1888. 26 décembre. Le chef de la maison **Barbezat-Bayard**, est Henri Barbezat, originaire des Verrières (Suisse), domicilié à Loëche-ville. Le siège commercial est à Loëche-ville. Genre de commerce: Grains, denrées coloniales et consommation.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

1888. 24 décembre. Le chef de la maison **G. Schirmer**, à la Chaux-de-Fonds, avec l'enseigne «A la ville de Mulhouse», est Georges Schirmer, de Mulhouse, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Confections. Bureaux: Rue de la Balance, n° 13.

24 décembre. La maison **François Farine**, à la Chaux-de-Fonds, publiée le 25 avril 1883 dans le n° 60 de la F. o. s. du c., a ajouté à son commerce d'épicerie celui d'achat de matières d'or et d'argent.

26 décembre. Le chef de la maison **Alexis Monnier**, à la Chaux-de-Fonds, est Alexis Monnier, de Dombresson, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: Rue de la Place d'armes, n° 12^a.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1888. 21 décembre. *La raison **S. Katz**, à Genève, fabricant d'horlogerie et de bijouterie (F. o. s. du c. de 1883, page 716), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire, déclarée par jugement en date du 20 décembre courant.*

21 décembre. Le chef de la maison **Léopold Douy,** à Genève, est Léopold Douy, de Taverny (département de Seine-et-Oise), domicilié à Genève. Genre de commerce: Confections pour hommes. Magasins: 13, Rue de la Fontaine.

21 décembre. Suivant extrait de procès-verbal, daté du 26 mars 1887, l'assemblée générale de la **Compagnie Genevoise d'Eclairage et de Chauffage par le Gaz,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. de 1887, page 303), a élu membre du conseil d'administration M. le professeur Albert Rilliet, domicilié à Genève, *en remplacement du sieur Adolphe Perrot, décédé.* Suivant extrait des procès-verbaux des séances du conseil d'administration de ladite compagnie, daté du 18 décembre 1888, le sieur Edouard Des Gouttes, domicilié à Genève, *jusqu'ici ingénieur de la compagnie,* a été appelé aux fonctions de directeur, *en remplacement du sieur François-Louis Empeyta, démissionnaire.*

22 décembre. Le chef de la maison **E. Hanus,** à Genève, est Emile Hanus, de Manonville (département de Meurthe-et-Moselle), domicilié à Genève. Genre de commerce: Marchand de charbons. Locaux: 28, Terreaux du Temple.

24 décembre. *La raison* ***Lse Laplanche-Jaquerod,*** *à Genève, commerce de modes (F. o. s. du c. de 1884, page 320), est radiée d'office ensuite de la faillite de la titulaire, déclarée par jugement du 22 décembre courant.*

26 décembre. Le chef de la maison **Robert,** à Jussy-l'Eglise, commencée le 23 janvier 1888, est Louis-Paul Robert allié Gaillard, du Locle et des Planchettes (Neuchâtel), domicilié à Jussy-l'Eglise. Genre de commerce: Epicerie, mercerie. Ancien commerce de «Vve Thomas», décédée et déjà radiée.

26 décembre. Suivant extrait de procès-verbal de l'assemblée générale du 17 décembre 1888, tenue par les membres de la société, ayant pour titre **Société des Carabiniers de Carouge,** ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. de 1887, page 568), l'art. 8 de ses statuts est modifié en ce sens que sur le nombre de quinze membres, dont le comité est composé, dix d'entre eux devront à l'avenir habiter la commune de Carouge. Suivant procès-verbal des séances du comité de direction, le sieur Joseph Renand, domicilié à Carouge, est désigné comme secrétaire, *en remplacement du sieur Alexandre Triquet, démissionnaire.*

26 décembre. Le chef de la maison **A. Quinquinet,** à Genève, commencée en février 1887, est Alexandre-Charles-Emile Quinquinet allié Rambosson, de La Rochette (Savoie), domicilié à Genève. Genre de commerce: Epicerie, mercerie et débit de sel. Magasin: Rue de la Paix, 5.

26 décembre. Le chef de la maison **Jules Trembley,** à Genève, commencée en 1881, est Jules Trembley, de Vers (Haute-Savoie), domicilié à Genève. Genre de commerce: Boucherie. Locaux: Halles de Rive, 20 et 21.

27 décembre. *L'inscription publiée dans la Feuille officielle de ce mois, page 1005, en vertu de laquelle le sieur „Gonin" reprenait* les locaux de la boucherie de **Ernest Cula,** à Genève, 18, Rue Traversière, ayant été annulée d'un commun accord, le sieur Ernest Cula redevient dès ce jour titulaire de l'établissement sus-mentionné *et le sieur Gonin est en conséquence radié.*

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragungen: — Inscriptions: — Iscrizioni:

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1888. 27. Dezember. **Franz Thalmann,** Landwirth, geb. 18. August 1837, von Romoos, wohnhaft in Escholzmatt (Schafberg).

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Blankenburg.

1888. 26. Dezember. *Von Amtes wegen werden gestrichen:*

a. *In Folge Absterben:*

Emil Imobersteg *von und in St. Stephan, geb. 1849 (S. H. A. B. vom 22. Januar 1883, Nr. 6).*

Bartlome Imobersteg *im Reichenstein zu Zweisimmen, geb. 1814 (S. H. A. B. vom 29. Januar 1883, Nr. 9).*

David Steiner, *Fuhrmann in Weißenbach bei Boltigen, geb. 1833 (S. H. A. B. vom 3. Februar 1883, Nr. 12).*

Christian Zumbrunnen, *Landwirth zu Mannried bei Zweisimmen, geb. 1814 (S. H. A. B. vom 28. März 1883, Nr. 44).*

b. *In Folge Auswanderung:*

Gottfried Jaggi, *Landwirth im Reichenstein zu Zweisimmen, geb. 1856 (S. H. A. B. vom 22. Januar 1883, Nr. 6).*

Fried. Allemann, *Landwirth in Weißenbach bei Boltigen, geb. 1842 (S. H. A. B. vom 22. Januar 1883, Nr. 6).*

Jakob Spori, *Landwirth an der Matten zu St. Stephan, geb. 1832 (S. H. A. B. vom 23. Januar 1883, Nr. 7).*

Joh. Tritten, *Landwirth im Fermel zu St. Stephan, geb. 1850 (S. H. A. B. vom 23. Januar 1883, Nr. 7).*

Jakob Zeller, *Landwirth auf dem Hohbühl bei Zweisimmen, geb. 1844 (S. H. A. B. vom 29. Januar 1883, Nr. 9).*

Jakob Matti, *Landwirth in Eschi bei Boltigen, geb. 1844 (S. H. A. B. vom 29. Januar 1883, Nr. 9).*

Christ. Bühler, *Bannwart an der Matten zu St. Stephan, geb. 1833 (S. H. A. B. vom 12. Februar 1883, Nr. 18).*

Joh. Gfeller, *Gerber in Zweisimmen, geb. 1853 (S. H. A. B. vom 20. Februar 1883, Nr. 23).*

Bartl. Müller, *Landwirth in Weißenbach bei Boltigen, geb. 1844 (S. H. A. B. vom 28. März 1883, Nr. 44).*

c. *Wegen Bevogtung:*

Jak. Schläppi, *Landwirth im Oberried zu Lenk, geb. 1820 (S. H. A. B. vom 30. Januar 1883, Nr. 10).*

Eidg. Amt für geistiges Eigenthum.
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Schweizerische Fabrik- und Handelsmarken.
Marques suisses de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:
Enregistrements effectués par le bureau fédéral:

Le 21 décembre 1888, à trois heures après-midi.

No 2521.

J. Bobillier-Besson, fabricant,

Bienne.

Boîtes et mouvements de montres.

Den 21. Dezember 1888, 4 Uhr Nachmittags.

No 2523.

Zimmerli & Cie, Fabrikanten,

Aarburg.

Wollene, baumwollene und seidene, gestrickte Unterkleider.

Den 21. Dezember 1888, 4 Uhr Nachmittags.

No 2524.

Zimmerli & Cie, Fabrikanten,

Aarburg.

Wollene, baumwollene und seidene, gestrickte Unterkleider.

Le 24 décembre 1888, à trois heures après-midi.

No 2526.

Armand Schwob & frère, fabricants,

Chaux-de-Fonds.

Boîtes et mouvements de montres.

Den 24. Dezember 1888, 3 Uhr Nachmittags.

No 2527.

Gebrüder Zürcher, Fabrikanten,

Langnau (Bern).

Landwollgarne, sowie Woll- und Halbwolltuche.

Le 21 décembre 1888, à trois heures après-midi.
No 2522.

Fritz Perret & Cie, monteurs de boîtes,
Chaux-de-Fonds.

Boîtes de montres or.

Den 26. Dezember 1888, 9 Uhr Vormittags.
No 2528.

Marti & Widmer, Fabrikanten,
Frick.

Kaffee-Essenz.

Den 26. Dezember 1888, 9 Uhr Vormittags.
No 2529.

Lotzbeck Gebrüder, Fabrikanten,
Frauenfeld.

Schnupftabak.

Den 26. Dezember 1888, 9 Uhr Vormittags.
No 2530.

Lotzbeck Gebrüder, Fabrikanten,
Frauenfeld.

Schnupftabak.

Zugsverkehr und Unfälle auf den schweizerischen Eisenbahnen im November 1888.

Im Laufe des Monats November wurden von den 21 wichtigern schweizerischen Bahngesellschaften mit einer Betriebslänge von 2973 km befördert:

a. Fahrplanmäßige Züge:
19,059 Schnell- und Personenzüge,
8,993 Güterzüge mit Personenbeförderung,
4,628 reine Güterzüge.

b. Extrazüge:
68 Schnell- und Personenzüge,
1,904 Güterzüge.

Im Ganzen sind 1'379,120 km zurückgelegt worden, wovon 1'093,743 auf die fahrplanmäßigen Züge mit Personenbeförderung entfallen.

Von den 28,052 fahrplanmäßigen Zügen mit Personenbeförderung sind 206 oder 0,73 % mit Verspätungen (von mindestens 15 Minuten bei den Schnell- und Personenzügen und mindestens 15 Minuten bei den gemischten Zügen) an den Endpunkten der Fahrt eingetroffen. Von diesen Verspätungen entstanden 90 durch Abwarten von Anschlußzügen, Dampfschiffen und Posten. Von den übrigen 116 Verspätungen (0,41 % gegen 0,38 % im Vorjahre) entfallen auf die 6 größern Gesellschaften:

1) Suisse Occidentale et Simplon	87	oder	1,97 %	(gegen	0,47 %	im Vorjahre)
2) Vereinigte Schweizerbahnen .	6	»	0,22 %	»	0,46 %	»
3) Centralbahn	5	»	0,13 %	»	0,42 %	»
4) Nordostbahn	5	»	0,07 %	»	0,15 %	»
5) Jura-Bern-Luzern-Bahn . .	4	»	0,15 %	»	0,39 %	»
6) Gotthardbahn	3	»	0,25 %	»	2,06 %	»

— Sodann sind im Monat November beim Eisenbahnbetrieb (mit Ausschluß der Hülfsarbeiten) folgende Unfälle vorgekommen:

1) *Entgleisungen:* 4 Entgleisungen in Ausweichungen;
2) *Zusammenstöße:* 1 Zusammenstoß auf einer Station;
3) *Sonstige Ereignisse:* 22 Unfälle, von welchen Menschen betroffen wurden;
1 Unfall mit bloßen Sachbeschädigungen.

Ad 1 und 2. Die Entgleisungen und Zusammenstöße hatten keine erheblichen Verletzungen von Personen zur Folge.

Ad 3. In Folge der sonstigen Ereignisse wurden
a. getödtet: 1 Reisender;
b. verletzt: 1 Reisender;
18 Bahnbedienstete, und
2 Personen, welche weder zu den Reisenden noch zum Bahnpersonal gehörten.

Hiezu kommen noch zwei Fälle von Selbstmord durch sich Legen auf die Schienen in offener Bahn.

Schweiz. Eisenbahndepartement.

Mouvement des trains et accidents sur les lignes de chemins de fer suisses, en novembre 1888.

Dans le courant du mois de novembre, les trains suivants ont été expédiés par les 21 compagnies de chemins de fer suisses les plus importantes (longueur totale exploitée 2973 km):

a. Trains réguliers:
19,059 trains directs et omnibus,
8,993 trains marchandises prenant des voyageurs,
4,628 trains marchandises.

b. Trains spéciaux:
68 trains directs et omnibus,
1,904 trains marchandises.

En tout 1'379,120 km ont été parcourus, dont 1'093,743 par les trains réguliers transportant des voyageurs.

Des 28,052 trains réguliers transportant des voyageurs, 206 ou 0,73 % sont arrivés aux points extrêmes de leur course en retard d'au moins 15 minutes pour les trains directs et omnibus et d'au moins 15 minutes pour les trains mixtes. De ces retards, 90 ont été causés par l'attente de trains en correspondance, de la poste et des bateaux à vapeur. Aux 116 autres retards (0,41 % contre 0,38 % dans l'année précédente), les 6 plus grandes compagnies participent comme suit:

					dans le mois correspondant de l'année précédente.
1° Suisse Occidentale et Simplon . . .	87	ou	1,97 %	contre	0,47 %
2° Union Suisse	6	»	0,22 %	»	0,46 %
3° Central Suisse	5	»	0,13 %	»	0,42 %
4° Nord-Est Suisse	5	»	0,07 %	»	0,15 %
5° Jura-Berne-Lucerne	4	»	0,15 %	»	0,39 %
6° Gothard	3	»	0,25 %	»	2,06 %

— En novembre, les accidents suivants sont arrivés dans l'exploitation des chemins de fer suisses (non compris les travaux auxiliaires):

1° *Déraillements:* 4 déraillements aux changements de voie;
2° *Collisions:* 1 collision dans une station;
3° *Accidents divers:* 22 accidents de personnes;
1 autre accident avec dégâts au matériel.

Ad 1 et 2. Lors de déraillements et de collisions, il n'y a pas eu d'accidents de personnes.

Ad 3. Par suite d'accidents divers ont été:
a. tué: 1 voyageur,
b. blessés: 1 voyageur;
18 employés d'exploitation, et
2 personnes n'appartenant ni aux voyageurs ni au personnel du chemin de fer.

Il faut ajouter aux accidents ci-dessus 2 cas de suicide, les personnes en question s'étant couchées sur les rails en pleine voie.

Département fédéral des chemins de fer.

Transport-Einnahmen der schweizerischen Eisenbahnen.

(Die Ergebnisse pro 1888 sind approximativ.)

RECETTES DES TRANSPORTS DES CHEMINS DE FER SUISSES.

(Les résultats pour 1888 sont approximatifs.)

Betriebslängen *Longueurs exploitées*		Bezeichnung der Eisenbahnen *Désignation des lignes*	Verkehr im November *Trafic en novembre*				Einnahmen im November *Recettes en novembre*						Total-Einnahmen vom 1. Januar bis 30. November *Total des recettes du 1er janvier au 30 novembre*		Ertrag per Kilometer vom 1. Januar bis 30. November *Recettes par kilomètre du 1er janvier au 30 novembre*	
			Anzahl Personen *Nombre des voyageurs*		Güter (Tonnen) *Marchandises (Tonnes)*		aus dem Personentransport *du service des voyageurs*		aus dem Gütertransport *du service des marchandises*		Total-Einnahmen *Total des recettes*					
1887	1888		1887	1888	1887	1888	1887	1888	1887	1888	1887	1888	1887	1888	1887	1888
Kilometer *Kilomètres*							Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
564	564	Schweizerische Nordostbahn	445,493	453,000	147,833	163,000	342,162	357,000	740,337	829,000	1,082,499	1,186,000	12,743,543	13,499,701	22,595	23,936
67	67	Zürich-Zug-Luzern	50,025	46,000	21,511	20,000	54,230	50,000	86,866	84,000	141,096	134,000	1,877,836	1,949,043	28,027	29,090
58	58	Bötzbergbahn (gem. mit S. C. B.)	26,038	27,000	36,135	48,000	39,626	40,000	165,955	177,000	205,581	217,000	2,217,025	2,366,044	38,225	40,794
603	603	Suisse Occidentale-Simplon	271,875	299,500	76,771	84,003	341,642	373,000	569,549	622,000	911,191	995,000	12,065,680	12,044,526	20,009	19,974
14	14	Travers-Régional	11,988	12,000	1,802	1,898	3,887	3,850	4,466	5,080	8,353	8,930	107,657	103,947	7,690	7,425
19	19	Bulle-Romont	6,104	6,060	2,926	2,810	4,913	4,830	14,872	14,170	19,785	19,000	219,385	207,283	11,547	10,910
12	12	Pont-Vallorbes	881	886	907	754	983	980	4,658	4,180	5,641	5,160	77,150	81,088	6,429	6,757
323	323	Schweizerische Centralbahn	247,930	255,500	131,629	124,500	256,333	263,000	596,204	602,000	852,537	865,000	10,589,026	10,888,050	32,783	33,709
5	5	Verbindungsbahn (gem. mit Baden)	2,821	2,680	15,775	15,600	1,923	1,900	14,799	17,000	16,722	18,900	248,154	223,430	49,631	44,686
58	58	Aarg. Südbahn (gem. mit N. O. B.)	18,685	18,600	50,874	—	12,989	13,200	113,006	90,000	125,995	103,200	1,139,154	1,112 560	19,641	19,182
8	8	Wohlen-Bremgarten (gem. N. O. B.)	1,728	1,710	391	480	764	790	866	900	1,630	1,690	17,772	18,391	2,221	2,299
222	222	Jura-Bern-Bahn	149,320	157,500	75,389	91,295	135,874	163,000	308,177	381,000	444,051	544,000	5,446,177	6,010,967	24,532	27,076
—	45	Brüniglinie [1]	—	8,600	—	755	—	3,900	—	2,700	—	6,600	—	386,224	—	9,359
95	95	Bern-Luzern	31,836	31,000	11,203	10,314	38,288	38,500	53,301	54,500	91,589	93,000	1,282,790	1,255,170	13,503	13,212
9	9	Bödelibahn	4,128	4,500	1,743	1,105	2,001	2,100	7,583	4,900	9,584	7,000	218,815	219,628	24,313	24,403
278	278	Vereinigte Schweizerbahnen	262,965	261,700	74,951	77,570	210,517	212,800	384,273	382,600	594,790	595,400	6,946,317	7,162,664	24,987	25,765
25	25	Toggenburgerbahn	24,475	23,880	3,058	3,225	11,156	11,120	10,220	10,640	21,376	21,760	249,566	264,370	9,983	10,575
7	7	Wald-Rüti	6,065	6,240	1,467	1,150	2,422	2,570	2,782	2,280	5,204	4,850	62,133	61,414	8,876	8,773
4	4	Rapperswyl-Pfäffikon	2,881	2,890	566	463	980	1,000	676	520	1,656	1,520	20,516	20,086	5,129	5,022
266	266	Gotthardbahn	76,639	82,000	70,119	60,080	232,474	253,000	798,833	657,000	1,031,307	910,000	10,366,153	10,692,004	38,971	40,195
46	46	Aarg.-Luzern. Seethalbahn [2]	15,208	15,899	2,171	3,858	9,270	9,876	6,990	10,153	16,260	20,029	198,324	213,398	4,330	4,639
43	43	Emmenthalbahn	25,987	29,500	10,751	11,860	13,164	12,800	21,957	23,500	35,121	36,300	402,043	419,835	9,350	9,764
40	40	Jura-Neuchâtelois	45,294	41,000	5,229	6,068	29,831	28,800	20,786	19,700	50,617	48,500	683,647	658,157	17,091	16,454
40	40	Tößthalbahn	16,466	16,121	3,983	4,184	9,510	9,712	12,149	12,208	21,659	21,920	255,034	267,842	6,376	6,696
26	26	Appenzellerbahn	23,073	23,988	2,358	3,052	11,335	11,220	8,130	8,805	19,465	20,025	276,315	256,110	10,628	9,850
18	18	Frauenfeld-Wyl [3]	8,498	9,689	271	555	4,349	4,611	1,186	1,814	5,535	6,425	25,715	79,452	1,429	4,414
17	17	Wädensweil-Einsiedeln	7,294	8,070	1,163	1,173	6,588	7,500	6,449	6,300	13,037	13,800	248,274	248,100	14,604	14,594
15	15	Lausanne-Echallens	5,815	6,615	242	—	3,781	4,363	1,531	1,727	5,312	6,090	63,189	71,241	4,213	4,749
14	14	Waldenburgerbahn	5,518	5,588	471	512	2,750	2,717	1,421	1,503	4,171	4,220	58,582	57,455	4,184	4,104
12	12	Arth-Rigibahn [4]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	10	Uetlibergbahn	733	1,079	7	5	1,036	1,744	77	48	1,113	1,792	79,404	83,240	7,940	8,324
9	9	Tramelan-Tavannes	3,966	3,756	471	504	2,163	2,047	1,772	1,893	3,935	3,940	47,731	49,228	5,303	5,470
7	7	Vitznau-Rigibahn [4] und [5]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	7	Rigi-Scheidegg-Bahn [5]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	7	Rorschach-Heiden	1,446	1,723	1,174	972	1,809	1,978	3,780	2,875	5,589	4,853	92,324	80,754	13,189	11,536
7	13	Birsigthalbahn [6]	31,138	36,166	31	158	6,285	8,417	127	593	6,412	9,010	13,417	83,173	1,917	10,537
6	6	Genève-Veyrier [7]	10,007	12,208	2	3	3,522	423	18	28	3,540	451	37,981	67,359	6,330	11,227
—	4	Genève-Voll[des]-Annemasse [4] und [8]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	3	Kriens-Luzern	14,452	13,342	912	940	2,121	1,857	1,215	1,247	3,336	3,104	37,980	36,010	12,660	12,003
1,80	1,80	Lausanne-Ouchy	—	—	—	—	3,990	4,411	3,787	4,855	7,777	9,266	120,512	122,277	66,951	67,932
1,65	1,65	Biel-Magglingen [9]	384	339	1	1	195	184	16	8	209	192	31,571	28,874	19,134	17,499
—	0,85	Bürgenstockbahn [4] und [10]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,60	0,60	Territet-Glion [4]	892	—	—	—	—	—	—	—	745	1,429	62,188	64,636	103,648	107,727
0,25	0,25	Lugano Bahnhof-Stadt	8,362	9,141	7	5	1,227	1,251	45	35	1,272	1,286	17,337	20,779	69,348	83,116
0,16	0,16	Gütschbahn	—	335	—	—	—	90	—	—	—	90	24,606	22,445	153,788	140,275
0,10	0,10	Marzili-Stadt Bern	8,736	9,169	—	—	593	634	—	—	593	634	11,186	9,714	111,860	97,140
17	17	Tramways suisses	270,577	284,698	—	—	45,622	45,402	—	—	45,622	45,402	576,596	539,483	33,917	31,734
9	9	Zürcher Straßenbahn	156,344	172,849	—	—	21,067	22,771	—	—	21,067	22,771	253,763	272,535	28,196	30,282
—	12	Vevey-Montreux-Chillon [11]	—	43,414	—	—	—	9,553	—	—	—	9,553	—	56,070	—	5,454

Anmerkungen.

[1] Betriebseröffnung der Brünigbahn (Brienz-Meiringen-Alpnachstad) am 14. Juni 1888 für den Personen- und Gepäckverkehr, am 15. Juli 1888 für den Güterverkehr.

[2] Betriebseröffnung der Linie Beinwyl-Reinach-Menziken am 23. Januar 1887.

[3] Betriebseröffnung am 2. September 1887 für den Personen- und Gepäckverkehr, am 20. September 1887 für den Vieh- und Güterverkehr.

[4] Nähere Mittheilungen seitens der Bahnverwaltung ausstehend.

[5] Im Winter außer regelmäßigem Betrieb.

[6] Betriebseröffnung der Sektion Basel-Therwyl am 4. Oktober 1887 und der Sektion Therwyl-Flühen am 12. Oktober 1888.

[7] Betriebseröffnung am 20. Juli 1887.

[8] Betriebseröffnung am 1. Juni 1888.

[9] Betriebseröffnung am 1. Juni 1887.

[10] Betriebseröffnung am 8. Juli 1888 für den Personen-, Gepäck- und Güterverkehr.

[11] Betriebseröffnung der Theilstrecke Vevey-Montreux-Territet am 6. Juni 1888 und der Gesammtstrecke Vevey-Montreux-Chillon am 16. September 1888 für den Personenverkehr.

Remarques.

[1] Ouverture de l'exploitation du chemin de fer du Brunig (Brienz-Meiringen-Alpnachstad) le 14 juin 1888 pour le service des voyageurs et des bagages, le 15 juillet 1888 pour le service des marchandises.

[2] Ouverture de l'exploitation de la ligne Beinwyl-Reinach-Menziken le 23 janv. 1887.

[3] Ouverture de l'exploitation le 2 septembre 1887 pour le service des voyageurs et des bagages, le 20 septembre 1887 pour le service du bétail et des marchandises.

[4] Pas reçu de communications précises de l'administration.

[5] Lignes non exploitées régulièrement en hiver.

[6] Ouverture de l'exploitation de la section Bâle-Therwyl le 4 octobre 1887 et de la section Therwyl-Flühen le 12 octobre 1888.

[7] Ouverture de l'exploitation le 20 juillet 1887.

[8] Ouverture de l'exploitation le 1er juin 1888.

[9] Ouverture de l'exploitation le 1er juin 1887.

[10] Ouverture de l'exploitation le 8 juillet 1888 pour le service des voyageurs, des bagages et des marchandises.

[11] Ouverture de l'exploitation de la section Vevey-Montreux-Territet le 6 juin 1888 et le 16 septembre 1888 de la ligne entière Vevey-Montreux-Chillon pour le service des voyageurs.

Bern, den 28. Dezember 1888.

Schweizerisches Post- und Eisenbahndepartement.

Bekanntmachungen. — Avis. — Avvisi.

(Reproduction.)

Envois d'alcool. Le public est informé que les réclamations pour retards dans l'acquittement par les péages d'envois d'alcool destinés à subir la dénaturation absolue (à l'huile de goudron de houille) ne peuvent être prises en considération que si huit jours au moins avant leur arrivée, ces envois ont été avisés par écrit au bureau de péages par l'expéditeur ou par le destinataire.

L'avis doit être adressé directement au bureau de péages par lequel l'importation aura lieu.

Berne, le 31 octobre 1887.

Département fédéral des finances et des péages.

Deklaration für Stickereien. In Ergänzung unserer Verfügung vom 12. November d. J. wird den Exporteuren und Spediteuren von Stickereien und Plattstichgeweben Folgendes bekannt gegeben: 1) Vom 1. Januar 1889 an werden auch leinene, seidene und wollene Stickereien in den neuen Deklarationsmodus einbezogen. Zu diesem Zwecke werden von den statistischen Nummern 305 und 339 die Spitzen als Nr. 305 *a* und 339 *a* ausgeschieden, wie dies bei den seidenen bereits der Fall ist (Nr. 322 seidene Stickereien, Nr. 322 *a* seidene Spitzen). 2) Die mit der Bezeichnung *amtlich* (portofrei) versehenen Briefumschläge sollen den Firmastempel, resp. den übergedruckten Namen der Firma enthalten.

Bern, den 26. Dezember 1888.

Eidg. Zolldepartement.

Déclarations pour les broderies. Pour compléter les instructions contenues dans notre avis du 12 novembre 1888, nous portons ce qui suit à la connaissance des exportateurs et expéditeurs de broderies en coton et de tissus de coton à points plats: 1° A partir du 1er janvier 1889, le mode nouveau de déclaration sera appliqué aussi aux broderies en lin, en soie et en laine. Dans ce but, les dentelles seront détachées des numéros statistiques 305 et 339 et formeront les nouveaux numéros 305 *a* et 339 *a*, à l'instar de ce qui a déjà lieu pour les dentelles en soie (n° 322 broderies en soie, n° 322 *a* dentelles en soie). 2° Le nom de la maison expéditrice devra être imprimé (ou apposé au moyen d'un timbre) sur les enveloppes munies de la désignation „officiel".

Berne, le 26 décembre 1888.

Département fédéral des péages.

Deklaration im Stickerei-Veredlungsverkehr. Da die Bezeichnungen Grob- und Feinstickerei nicht mehr allgemein als gleichbedeutend mit Kettenstich- und Plattstichstickerei gebraucht werden und daher zu vielfachen Verwechslungen Anlaß geben, so wird diese Unterscheidung im Veredlungsverkehr fallen gelassen. An ihre Stelle treten vom 1. Januar 1889 ab die beiden Hauptkategorien des statistischen Waarenverzeichnisses: Kettenstich- (Nr. 292 und 292 *a*) und Plattstichstickerei (Nr. 292 *b*-*d*).

Innerhalb jeder dieser beiden Kategorien sind von den Waarenführern vom 1. Januar an bei Abgabe ihrer Deklaration zur Freipaßabfertigung die Stickböden auseinanderzuhalten, so daß sich folgende 8 Kombinationen ergeben:

A. Kettenstich	B. Plattstich
1. auf Tüll;	5. auf Tüll;
2. auf Mousseline;	6. auf Mousseline;
3. auf andern Geweben, roh oder weiß;	7. auf andern Geweben, roh oder weiß.
4. auf andern Geweben, farbig;	8. auf andern Geweben, farbig.

Tüllstickereien mit Mousseline-Applikation sind als Tüll- und nicht als Mousseline-Stickereien zu deklariren.

Gemäß diesem neuen Verfahren muß also vom 1. Januar 1889 an bei der Deklaration zur Freipaßabfertigung im Stickerei-Veredlungsverkehr außer dem Stoff (Tüll, Mousseline etc.) auch angegeben werden, ob derselbe zur Kettenstich- oder zur Plattstichstickerei bestimmt ist, also z. B. Tüll zur Kettenstichstickerei, Mousseline zur Plattstichstickerei; die Bezeichnung Tüll zur Grob- oder Feinstickerei ist unzulässig. Dieser Vorschrift widersprechende Deklarationen werden von den Zollstätten zur Vervollständigung zurückgewiesen.

Bern, den 21. Dezember 1888.

Schweiz. Zolldepartement.

Déclaration dans le trafic de perfectionnement pour broderies de coton. Les désignations de «broderie grossière» et de «broderie fine» n'étant plus généralement employées comme équivalant à «broderie au crochet» et «broderie à la mécanique», cette distinction sera abandonnée dans le trafic de perfectionnement. Elle sera remplacée, dès le 1er janvier 1889, par les désignations des principales catégories d'après le répertoire statistique des marchandises: *Broderies au crochet* (nos 292 et 292 *a*) et *Broderies à la mécanique* (n° 292 *b*—*d*).

Dans le cadre de ces deux catégories, les déclarants devront, dès le 1er janvier, séparer les fonds à broder dans les déclarations pour l'expédition avec passavant, de sorte que l'on obtient les huit combinaisons suivantes:

A. *Broderies au crochet:*	B. *Broderies à la mécanique:*
1° sur tulle,	1° sur tulle,
2° sur mousseline,	2° sur mousseline,
3° sur autres tissus, écrus ou blancs,	3° sur autres tissus, écrus ou blancs,
4° sur autres tissus, de couleur.	4° sur autres tissus, de couleur.

Les broderies sur tulle avec application de mousseline doivent être déclarées comme broderies sur tulle et non comme broderies sur mousseline.

D'après ce nouveau mode de déclaration on devra donc, dès le 1er janvier 1889, dans les déclarations pour le trafic de perfectionnement pour broderies, outre la nature du fond (tulle, mousseline, etc.), indiquer si celui-ci doit être brodé au crochet ou à la mécanique, ainsi, par exemple: tulle pour la broderie au crochet; mousseline pour la broderie à la mécanique.

La déclaration «tulle pour broderie grossière» ou «broderie fine» ne sera pas admise.

Les déclarations qui ne seraient pas établies conformément à la prescription ci-dessus seront refusées par les bureaux de péages et devront être complétées par le déclarant.

Berne, le 19 décembre 1888.

Département fédéral des péages.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle. Parte non ufficiale.

Handelsverträge. — *Traités de commerce.*

Schweiz-Deutschland; Schweiz-Oesterreich-Ungarn. Der Austausch der Ratifikationsurkunden betreffend den schweizerisch-deutschen Zusatzvertrag vom 11. November 1888 hat am 26. dies in Berlin stattgefunden. Die Ratifikationsurkunden des von der Schweiz mit Oesterreich-Ungarn am 28. November d. J. abgeschlossenen Handelsvertrages sind am 28. d. M. in Wien ausgetauscht worden. Diese beiden Verträge treten am 1. Januar 1889 in Kraft. Die von diesem Zeitpunkt an zur Geltung gelangenden Zollermäßigungen haben wir in der Nummer vom 24. November aufgeführt.

Rumänien-Oesterreich-Ungarn. Minister Carp hat in einer jüngsten Sitzung der rumänischen Kammern die schwebende Handelsvertragsangelegenheit zwischen Rumänien und Oesterreich-Ungarn berührt. Verschiedenenorts glaubt man, daraus günstige Schlüsse auf eine baldige Wiederaufnahme der Unterhandlungen ziehen zu können.

Suisse-Allemagne; Suisse-Autriche-Hongrie. L'échange des instruments de ratification de la convention additionnelle, du 11 novembre 1888, au traité de commerce entre la Suisse et l'*Allemagne*, a eu lieu le 26 courant à Berlin. L'échange des ratifications du traité de commerce conclu entre la Suisse et l'*Autriche-Hongrie* le 28 novembre écoulé, s'est effectué à Vienne le 28 courant. Cette convention et ce traité seront exécutoires à partir du 1er janvier 1889. Les réductions de droits qui entreront en vigueur dès la même date, sont indiquées dans notre numéro du 24 novembre.

Roumanie-Autriche-Hongrie. Dans l'une des dernières séances de la chambre roumaine, le ministre Carp a fait allusion à la question pendante du traité de commerce entre la Roumanie et l'Autriche-Hongrie. De différents côtés, on croit pouvoir conclure de ce fait que les négociations seront bientôt reprises.

Ausstellungen. — *Expositions.*

Buenos-Aires 1890. Der argentinische landwirthschaftliche Verein hat beschlossen, im Jahre 1890 in Buenos-Aires eine internationale landwirthschaftliche Ausstellung abzuhalten.

Buenos-Aires 1890. La société rurale argentine a décidé l'institution d'une exposition internationale d'élevage et d'agriculture à Buenos-Aires en 1890. Un pavillon spécial sera construit pour recevoir les machines et les produits agricoles manufacturés, tels que: vins, alcools, huiles, cafés, sucres, peaux travaillées, tissus, papiers, végétaux, viandes et laits préparés et conservés.

Verschiedenes. — *Divers.*

Bundesversammlung. Während der letzten Session hat die Bundesversammlung u. A. folgende Gegenstände wirthschaftlicher Natur behandelt:

1) *Das Bundesgesetz betreffend die gewerblichen Muster und Modelle.* Dasselbe ist nunmehr von beiden Räthen angenommen worden. Die hauptsächlichsten Bestimmungen desselben werden in einer der nächsten Nummern dieses Blattes mitgetheilt werden.

2) *Das Bundesgesetz betreffend Schuldbetreibung und Konkurs.* Es ist von beiden Räthen durchberathen, aber noch nicht endgültig angenommen, da die Schlußabstimmung auf die Märzsession verschoben wurde.

3) *Ergänzungsbestimmungen zum Bundesgesetz betreffend die Fabrik- und Handelsmarken.* Der Nationalrath hat in der Junisession den Entwurf des Bundesrathes berathen. Der Ständerath dagegen hat die Vorlage an den Bundesrath zurückgewiesen mit der Einladung, die Frage zu erwägen, ob nicht eher ein Spezialgesetz über die Materie erlassen oder eine Revision des bestehenden Markenschutzgesetzes vorgenommen werden sollte.

4) *Handelsverträge.* Die beiden Räthe haben den Zusatzvertrag zum Handelsvertrag mit Deutschland, sowie den Handelsvertrag mit Oesterreich-Ungarn ratifizirt. Wir bringen hier in Erinnerung, daß wir den Text der beiden genannten Verträge am 4. und 6. Dezember d. Js. in den Beilagen zu den Nummern 130 und 131 dieses Blattes publizirt haben. In Ergänzung unserer in dieser Sache gemachten Mittheilungen geben wir noch den Text des Postulates wieder, welches in Verbindung mit den Handelsverträgen von den Räthen angenommen wurde. Es lautet: Der Bundesrath wird eingeladen, rechtzeitig eine Revision des Zolltarifes anzubahnen und über dieselbe Bericht und Antrag vorzulegen.

5) *Handelsregistergesetz.* Die beiden Räthe haben das Bundesgesetz zur Ergänzung der Bestimmungen des Obligationenrechts über das Handelsregister angenommen. Der definitive Text dieses Gesetzes wird in einer der nächsten Nummern dieses Blattes publizirt werden.

6) *Kaufmännische Berufsbildung und Handelsmuseen.* Anläßlich der Budgetberathung im Ständerathe ist von Herrn Gobat ein Postulat betreffend kaufmännische Berufsbildung und Handelsmuseen gestellt und vom Rathe genehmigt worden. Durch dasselbe wird der Bundesrath eingeladen, zu untersuchen: 1) Ob nicht auch die kaufmännische Ausbildung im Allgemeinen und die Handelsmuseen insbesondere im Sinne des Bundesbeschlusses vom 27. Juni 1884 betreffend das gewerbliche Bildungswesen der Unterstützung des Bundes theilhaftig werden sollen; 2) ob und in welchem Maße der Bund an der Gründung von Handelsmuseen mittelst Ankauf von Gegenständen, welche an der Pariser Weltausstellung zur Ausstellung gelangen, sich betheiligen solle. Er wird ersucht, über den zweiten Theil dieses Postulates auf die nächste Session der Bundesversammlung Bericht zu erstatten.

7) *Einfuhrzoll auf Weinbeeren.* Die Motion Paschoud und Genossen wurde im Nationalrathe gestellt und von diesem erheblich erklärt. Sie ersucht den Bundesrath, beförderlich Bericht und Antrag vorzulegen über Anwendung der Bestimmungen des Zolltarifgesetzes vom 17. Dezember 1887 auf die Einfuhr von zur Weinfabrikation bestimmten Weinbeeren.

8) *Gold- und Silbercertifikate.* Die Motion Joos betreffend Ausgabe von Gold- und Silbercertifikaten wurde abgelehnt.

Verschoben ist u. A. die Berathung über die bundesräthlichen Vorlagen betreffend die Rückzölle, das Telephonwesen und die Subventionirung der Hagelversicherung; ebenso harrt ihrer späteren Erledigung die noch aus einer frühern Session datirende Motion Vögelin betreffend Ausdehnung des Fabrikgesetzes auf andere Gewerbe (Wirthschaften).

Assemblée fédérale. Pendant leur dernière session, les chambres fédérales ont traité, entre autres, les objets de nature économique dont voici l'énumération:

1° *Loi fédérale sur les dessins et modèles industriels.* Cette loi a maintenant été adoptée par les deux conseils. Nous en reproduirons prochainemeat les principales dispositions.

2° *Loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite.* Discutée par les deux conseils, cette loi n'a pas encore été adoptée définitivement par eux; la votation finale en a été renvoyée à la session extraordinaire de mars prochain.

3° *Dispositions complémentaires à la loi fédérale concernant les marques de fabrique et de commerce.* Dans la session de juin, le conseil national a déjà discuté le projet de ces dispositions; le conseil des Etats, en revanche, a décidé, le 10 décembre, de ne pas entrer, pour le moment, en matière sur cet objet, et a invité le conseil fédéral à examiner s'il y a lieu de reviser la loi actuelle sur les marques ou d'édicter une loi spéciale.

4° *Traités de commerce.* Les deux conseils ont ratifié la convention additionnelle au traité de commerce avec l'*Allemagne* et le traité de commerce avec l'*Autriche-Hongrie.* Nous rappelons que nous avons donné le texte de ces deux documents dans les suppléments aux nos 130 et 131 de cette feuille, des 4 et 6 décembre courant. Pour compléter les informations que nous avons publiées à ce sujet, il ne nous reste plus qu'à reproduire ici le texte du postulat voté par les chambres à l'occasion de la ratification desdits traités; ce postulat est conçu en ces termes: „Le conseil fédéral est invité à entreprendre en temps utile la revision du tarif des péages et à présenter à ce sujet un rapport et des propositions."

5° *Registre du commerce.* Les deux conseils ont adopté une loi fédérale complétant les dispositions du code des obligations concernant le registre du commerce. Le texte de cette loi a été publié dans le n° 134 de cette feuille.

6° *Enseignement commercial et musées de commerce.* Postulat Gobat voté par le conseil des Etats à l'occasion du budget. Par ce postulat, le conseil fédéral est invité à examiner: 1° s'il n'y a pas lieu de faire bénéficier des faveurs de la Confédération, dans le sens de l'arrêté fédéral concernant l'enseignement professionnel, du 27 juin 1884, l'enseignement commercial, en général, et les musées de commerce, en particulier; 2° si et dans quelle mesure la Confédération participera à la fondation de musées de commerce, au moyen d'acquisitions d'objets à l'exposition universelle de Paris de 1889, — et à faire rapport sur le chiffre 2 de ce postulat à la prochaine session de l'assemblée fédérale.

7° *Droits d'entrée sur les raisins secs.* Motion Paschoud et consorts présentée au conseil national et adoptée par lui. Par cette motion, le conseil fédéral est invité à présenter à bref délai, aux chambres, un rapport et des propositions pour appliquer les dispositions de la loi fédérale du 17 décembre 1887 sur le tarif des péages en ce qui concerne l'entrée en Suisse des raisins secs destinés à la fabrication du vin.

8° *Bons du trésor.* Motion Joos concernant l'émission de bons du trésor; cette motion, présentée au conseil national, n'a pas été adoptée.

Parmi les affaires figurant dans la liste des tractanda et dont les conseils n'ont pu encore s'occuper se trouvent, entre autres, les projets présentés par le conseil fédéral sur les drawbacks, sur les téléphones, sur l'appui financier de la Confédération en faveur de l'assurance contre la grêle, etc. Reste également à l'ordre du jour, la motion Vœgelin, du 23 décembre 1887, demandant que la loi fédérale sur les fabriques soit aussi appliquée à d'autres industries, notamment à celle des auberges.

Korinthen. Der griechische Ministerpräsident Tricupis hat mit Bezugnahme auf die Verwerfung des französisch-griechischen Handelsvertrags durch die französische Kammer in einer kürzlich gehaltenen Rede erklärt, daß im Falle der Erhebung eines höheren Korinthenzolles oder sonstiger Erschwerungen des Konsums von Korinthen und Korinthenwein in Frankreich der Zoll für französische Waaren in Griechenland um 30 % erhöht würde.

Raisins de Corinthe. Dans un récent discours, le président du conseil des ministres du royaume hellénique, parlant du rejet, par la chambre française des députés, du traité de commerce franco-grec, a déclaré, en ce qui concerne les raisins de Corinthe, que dans le cas où la France fixerait un droit plus élevé pour les raisins et le vin de Corinthe ou apporterait d'autres entraves à l'exportation de ces produits sur son territoire, les droits sur les marchandises françaises importées en Grèce seraient majorés de 30 %.

Einwanderung in die Vereinigten Staaten von Nordamerika. Die Botschaft des Präsidenten Cleveland äußert sich darüber wie folgt:

„Die durch die Vervollkommnung der modernen Verkehrsmittel bedingte rapide Zunahme der Einwanderung in unser Land hat zu Mißbräuchen geführt, welche eine sorgfältige Revision unserer liberalen Naturalisationsgesetze nothwendig gemacht haben. Die Leichtigkeit, mit welcher gegenwärtig amerikanische Bürgerscheine erlangt werden können, hat eine unglücklicher Weise große Klasse von Leuten veranlaßt, diese Gelegenheit wahrzunehmen, aus dem Unterthanenverbande ihres Heimathlandes auszuscheiden und trotzdem dort leben zu können, indem sie sich auf diese Weise den Pflichten, welche sie gegen ihr Adoptivvaterland haben, entziehen. Während die Betreffenden somit den Pflichten als Vereinigte Staaten Bürger auszuweichen suchen, versäumen sie keine Gelegenheit, den Schutz unserer Regierung für sich in Anspruch zu nehmen. Dies führt häufig zu internationalen Verwicklungen ernster Natur, wie aus den Akten unseres auswärtigen Amtes vielfach ersichtlich ist. Auch unsere die Ausstellung von Reisepässen regulirenden Gesetze sollten sorgfältig revidirt werden. Die Einrichtung eines Bureau für Registrirung in der Bundeshauptstadt wird dringend empfohlen, da auf diese Weise jeder Fall von Naturalisation in den Vereinigten Staaten aktenmäßig festgestellt und Betrügereien entdeckt und verhindert werden könnten."

Congrès international américain. Nous lisons dans le journal *Le Droit d'auteur* que le gouvernement des Etats-Unis vient de lancer les invitations pour un congrès international américain que devra réunir à Washington, le 2 octobre 1889, les délégués officiels des républiques du Mexique, de l'Amérique centrale et de l'Amérique du Sud, de Haïti et de Saint-Domingue et ceux de l'empire du Brésil. Ce projet grandiose, pour la réalisation duquel les chambres ont voté la somme d'un demi-million de francs, gagne encore en proportions, quand on lit l'énumération des sujets soumis à la délibération des délégués:

1° Discussion des moyens propres à conserver et à augmenter la prospérité des divers Etats américains. 2° Mesures à prendre pour constituer une union douanière américaine, sous l'empire de laquelle le commerce des nations américaines entre elles puisse être développé au plus haut degré. 3° Etablissement de communications régulières et fréquentes entre les ports des divers Etats américains. 4° Adoption, dans chacun des Etats indépendants, d'un système uniforme de règles douanières fixant le mode d'importation et d'exportation des marchandises et les droits et impôts des ports; adoption d'une méthode uniforme pour déterminer la classification et l'évaluation des marchandises dans les ports de chaque pays, et d'un système uniforme de factures, de mesures sanitaires concernant les bateaux et de quarantaine. 5° Adoption d'un système uniforme de poids et mesures et de lois protégeant, dans les pays respectifs, les droits du citoyen sur les brevets d'invention, les marques de fabrique et les œuvres littéraires; dispositions communes pour l'extradition des criminels. 6° Emission par chaque gouvernement d'une monnaie commune d'argent ayant cours légal dans toutes les transactions entre les citoyens des Etats américains. 7° Elaboration d'une convention provisoire (soumise à la ratification de chaque gouvernement) contenant le plan définitif du règlement pacifique de toutes les questions, disputes ou différends pendants ou futurs par le moyen de l'arbitrage. 8° Mesures que les Etats invités pourraient proposer en vue d'assurer leur prospérité.

Télégraphes. Le câble Trinidad-Demerara est rétabli.

Situation der Deutschen Reichsbank.

	15 Dez. Mark	22. Dez. Mark		15. Dez. Mark	22. Dez. Mark
Metallbestand .	882,139,000	863,457,000	Noten-Circulat.	985,889,000	983,192,000
Wechsel-Portefle	440,200,000	474,704,000	Kurzf. Schulden	318,898,000	342,871,000

Situation der Niederländischen Bank.

	15 Dez. fl.	22. Dez. fl.		15. Dez. fl.	22. Dez. fl.
Metallbestand . .	150,864,212	151,287,284	Noten-Circulation	204,333,735	203,310,070
Wechsel Portefle.	63,284,821	62,275,795	Conti-Correnti . .	26,637,447	26,970,714

Situation der Oesterreichisch-Ungarischen Bank.

	15. Dez. österr. fl.	23. Dez. österr. fl.		15. Dez. österr. fl.	23. Dez. österr. fl.
Metallbestand .	214,108,587	213,901,068	Noten-Circulation	399,087,970	399,740,080
Wechsel:					
auf das Inland	147,554,675	147,883,318	Kurzfäll. Schulden	6,281,230	6,903,816
auf d. Ausland	19,981,505	59,342,574			

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.
Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

AVIS.

Messieurs les porteurs d'obligations et créanciers chirographaires de la Société générale suisse **des Eaux et Forêts** en liquidation, à Fribourg, sont informés qu'ensuite de la vente de tout l'actif mobilier et immobilier de ladite société, la commission de liquidation fait une cinquième et dernière répartition de 29 % du capital de chaque créance.

En conséquence ils sont invités à toucher cette répartition dès le 10 janvier 1889, à leur gré, à la Banque commerciale de Bâle, à la Banque de Winterthour ou au bureau de la direction, à Fribourg (Suisse), ancien Hôtel Zaehringen, rue du Pont-Suspendu, contre la remise des titres qui seront cancellés et resteront en mains de la commission de liquidation. Les actes d'intervention des créanciers chirographaires valent comme titres.

Les frais et risques de transport des titres et de la contre-valeur sont à la charge des créanciers nominatifs.

Il n'est envoyé d'avis direct qu'aux créanciers nominatifs.

Fribourg, en décembre 1888.

Au nom de la commission de liquidation,
(881 F) *Le président:* **Kœchlin-Geigy.**

Stadtgemeinde Luzern.

Rückzahlung von Obligationen unseres 4½ % Anleihens von einer Million Franken vom 12. Sept. 1873.

Gemäß früherer Publikation sind bei der am 7. Juli l. J. vorgenommenen vierten Ausloosung einer Serie von 200 Obligationen des genannten Anleihens die **Nummern 1 bis und mit 200** als zur Rückzahlung gelangend bezeichnet worden.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons vom 31. Dezember 1888 ab bei den in denselben bezeichneten Stellen.

Mit dem erwähnten Zeitpunkte hört die Verzinsung der gekündeten Titel auf.

Von den auf 31. Dezember **1887** zur Rückzahlung ausgeloosten Obligationen sind noch ausstehend und werden vom genannten Tage an **nicht** mehr verzinst:

Nr. 239 und 240. (L 1014 Q)

Luzern, den 17. Dezember 1888.

Die Finanzdirektion des Stadtrathes von Luzern.

Drahtseilbahn Lugano.

Die per **31. Dezember 1888** fälligen Zinscoupons **Nr. 2** der 4½ % Obligationen der **Drahtseilbahn in Lugano** werden von heute an eingelöst

in **Bern** bei **M. & G. Gerster,** und
in **Lugano** bei der **Verwaltung der Gesellschaft.**

Bern, den 22. Dezember 1888. (B 2434)

Commerce à remettre.

Pour raison de santé, on remettrait dans un centre de production de la Suisse romande, un commerce de fromages Gruyère en gros, très important. Locaux bien agencés, ancienne et bonne clientèle. Toutes facilités seraient accordées au preneur. Cette affaire conviendrait spécialement à deux associés. Adresser les offres au bureau du journal, franco, sous les initiales **H. H. n° 139.**

A. Labhart, pat. Rechtsanwalt, Romanshorn.

Advokatur und Inkasso für die ganze Schweiz, spez. St. Gallen u. Thurgau.

Transmissions-Seile

Schiffseile, Flaschenzugseile und Aufzugseile

liefert in **bester** Qualität

Die Mech. Bindfadenfabrik Schaffhausen.

AUTOTYP-ANSTALT, WINTERTHUR
Buchdruck-Clichés nach Photographien, Zeichnungen, Stichen etc.
EIGENES PATENTIRTES VERFAHREN.

Buchdruckerei
JENT & REINERT in Bern
übernimmt
alle vorkommenden Druckarbeiten.

Abonnements auf das „Schweizerische Handelsamtsblatt" für 1888 werden vom 1. Januar und 1. Juli an von allen Postbureaux, sowie von der Expedition entgegengenommen.

Feine spanische Weine

Malaga, Sherry, Sanitäts-, Tisch- und Dessertweine, Madeira und **Oporto** versenden in Kisten von 12 Flaschen an, ab Basel, zu billigsten Preisen

Pfaltz, Hahn & Cie.,
Barcelona und *Basel,*
Hoflieferanten I. M. der Königin-Regentin von Spanien.

Direkter Import. Preisliste franko.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des *Schweiz. Handelsamtsblattes)* in Bern. — Imprimerie JENT & REINFRT (Expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce)* à Berne